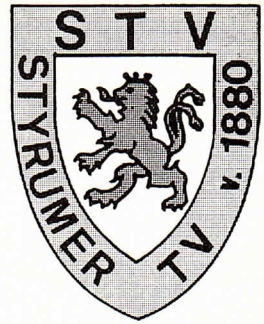


Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e. V.“

Gymnastik • Handball • Jedermannsport • Leichtathletik
Rollschnelllauf • Sommerspiele • Tischtennis • Turnen
Volleyball • Radspport



Nr. 37

August/September/Oktober

Personen

Personalien

Persönlichkeiten

Kerstin Vollbracht

— Ein vielseitiges Talent —

Wenn man sich einmal im Verein umhört, den Gesprächen von Abteilungsleitern und Trainern zuhört, so macht in den letzten Jahren ein junges Vereinsmitglied von sich reden, welches sowohl in der Turnabteilung wie auch bei den Leichtathleten durch hervorragende Leistungen überzeugen konnte. Gemeint ist Kerstin Vollbracht.



Bereits im Jahre 1981 konnte sie bei den Mülheimer Stadtmeisterschaften und dem Gauhallenturnen jeweils Platz 2 belegen.

Schon ein Jahr später wurde eine deutliche Leistungssteigerung mit einem 1. Platz beim Gauhallenturnen und einem 2. Platz bei den Vereinsmeisterschaften belohnt.

Auch das Jahr 1983 brachte wieder eine Anzahl schöner Erfolge beim Turnen. So erreichte sie bei den Vereinsmeisterschaften den 1., bei den Stadtmeisterschaften den 3. und bei der Dümpfener Sportwoche den 1. Platz.

Noch im gleichen Jahr wurde sie in den Kader der Stadtauswahl berufen und siegte mit dieser Mannschaft gegen Berlin-Tiergarten.

Im Jahre 1983/84 wurde sie mit der Mannschaft 3. in der Gauliga. Aber auch die leichtathletischen Disziplinen kommen bei ihr nicht zu kurz. Bei den Leichtathletik-Stadtmeisterschaften 1983 konnte sie beim 75 m-Lauf Platz 3, Weitsprung Platz 4 und Hochsprung Platz 4 erreichen.

Diese außergewöhnlichen Leistungen waren dann auch die Grundlage für den Erwerb der goldenen Mehrkampfnadel.

Daß diese Leistungen (Leichtathletik u. Turnen!) einer Vielzahl von Trainingsstunden bedurften, sollte bei einem 13jährigen Mädchen ganz besonders erwähnt werden.

Kerstin vertritt auch in diesem Jahr unseren Verein in der Mülheimer Stadtauswahl und nimmt an einem Städtevergleichskampf gegen Berlin-Tiergarten (in Berlin) teil.

Wir wünschen ihr dafür und auch weiterhin viel Erfolg!!!

Der Sportwart gibt bekannt:

Die diesjährige **Jahresabschlußfeier** des Gesamtvereins findet mit Rücksicht auf den Beginn der Ferien bereits am 14. Dezember 1984, um 20 Uhr, im Styrumer Unionsaal statt. Der Wunsch einiger Mitglieder, die beliebte Veranstaltung wieder in der vereinseigenen Halle durchzuführen, ist auf Grund des großen Interesses unserer angewachsenen Turnerfamilie nicht möglich.

Bedauerlich ist nur, daß der Unionsaal an den Samstagen im Dezember seit einigen Jahren ausgebaut ist und wir uns auf den Freitag einstellen müssen.

Schon jetzt kann ich mitteilen, daß ein ausgezeichnetes Programm geboten wird.

Neben der Unterhaltungskapelle „Sunshine“, der Schildberger Sing- und Spielschar, wird erstmalig unsere Frauen-Aerobicgruppe und die Turnerjugend mit Darbietungen an die Öffentlichkeit treten.

Genauere Einzelheiten werden in der folgenden Vereinszeitung bekanntgegeben.

Edmund Heller

Handballabteilung

Die verständliche Übersättigung bei der **1. und 2. Männermannschaft** mit Handball wurde in den ersten Wochen nach Saison-Ende erst einmal für andere Sportspiele, insbesondere Fußball, genutzt.

Nach einigen Wochen Distanz zur Saison wurde dann neben zahlreichen geselligen Veranstaltungen auch wieder Hallenhandball gespielt: RSV Mülheim, TV Angermund II, Eintracht Frohnhausen und Sporting Höhscheid erwiesen sich dabei jeweils als nahezu gleichwertige Trainingspartner.

Hallen- und Kleinfeld-Turniere in Halver, Osterfeld und Ehrang folgten.

Sportlicher Höhepunkt war zweifellos der internationale Turniersieg im 16er-Feld des HSC Osterfeld.

In diesen, vom Verlauf her durchaus zuversichtlichen Begegnungen fehlten gegenüber der Meisterschaftssaison bereits die bisherigen Stammspieler Dirk Ohlson (etwas überraschend zurück zum TV Biefang) sowie Erich Sadau und Georg Bonnemann, die sich beide etwas halbherzig zum Rückzug aus der 1. Mannschaft entschlossen haben.

Jürgen Fenrich wird dagegen auch weiterhin (als unverzichtbarer Drehpunkt im Angriff und Abwehr) in der 1. Mannschaft spielen.

Ein interessanter Vergleich zwischen der neuen „Ersten“ und der neuen „Zweiten“ endete Mitte Juni übrigens deutlich mit 26 : 19 zugunsten der ersten Garnitur.

Fraglich erscheint neuerdings wieder der Verbleib von Kreisläufer Peter Thiele, den es nach monatelangem Zögern doch noch zu einem anderen Verein zieht.

Als Neuzugang für die 1. kann voraussichtlich mit dem Rückraumspieler Peter Naunheim (zuvor OTV 73 und RWO) gerechnet werden.

Der letztendliche Personalkader der 1. Mannschaft läßt sich folglich auch erst Anfang August abstecken, wenn die offizielle Vorbereitung der nächsten Saison (1. Spieltag: 16. September 84) anläuft,

Sowohl 1. als auch 2. Mannschaft sind an

allen 5 Wochenenden vor Meisterschaftsbeginn in entsprechendem Einsatz.

Abschließend noch ein Wort zu der öfters nachgefragten Feldhandballrunde des Kreises Mülheim:

Aufgrund der geteilten Interessenlage unter den Spielern der 1. und 2. Mannschaft sowie bereits zugesagten, terminlich parallelen Turnieren waren Mannschaftsschwierigkeiten bezüglich der Feldrunde absehbar, so daß auf eine Teilnahme verzichtet wurde.

Die Feldrunde ist ohnehin ins Wasser gefallen und wird auch in Zukunft nicht mehr vom Kreis geplant.

Zugesagt wurde hingegen eine Feldhandball-Freundschaftsbegegnung mit den Jung-Altherren für den 22. August 84, anläßlich des 65-jährigen Vereinsjubiläums des VfL Heide.

Bei der **3. Männermannschaft** wird der Ausfall einiger Altherren-Spieler durch 2 A-Jugend-Spieler und einem Neuzugang (Ralph Schild von Alstaden) aufgefüllt.



Am Aufstieg der **2. Frauenmannschaft** in die Landesliga waren folgende Spielerinnen beteiligt:

v. l. s. stehend: Betreuerin Trixi Ocklenburg, Monika Stoffmehl, Doris Kroll, Christel bert, Renate Einig, Elke Karschimkus, ...s Wiemann, Christa Myschi, Trainer Helmut Einig;

kniend: Karola Furmanowski, Stephanie Fey, Katja Salle, Brigitte Baltas.

Wir danken besonders unserem Trainer Helmut Einig für seine geleistete Arbeit.

Vom 4. - 6. 5. 84 fand die geplante Mannschaftsfahrt nach Steinfeld statt. In diesem Jahr hatten wir mehr Glück mit dem Wettergott und konnten so auch die Umgebung etwas kennenlernen.

Am 9. 6. fand das Pokalspiel der 1. Mannschaft gegen RW Oberhausen statt. Mit dem Ergebnis von 11 : 5 wurde die nächste Runde erreicht.

Bei einem Turnier in Bergeborbeck verletzte

sich die Torhüterin Monika Mengel schwer. Sie kam mit Knöchelbruch und Bänderanriß ins Krankenhaus.

Wir wünschen ihr gute Besserung!

Die nächste Runde im Pokal fand am 3. 6. statt. Gegen Phoenix Essen schied die 1. Mannschaft nach zweimaliger Verlängerung mit 17 : 15 aus.

Bei diesem Spiel zog sich Monika Fenten einen Nasenbeinbruch zu.

Für die **1. Frauenmannschaft** wurde ab Mitte Juni als neuer Trainer Wolfgang Krüger verpflichtet. Er hat sicher noch viel Arbeit und wir wünschen ihm dazu viel Erfolg.

Bei mehreren Turnieren im Mai und Juni wurden jeweils vordere Plätze belegt. Der Aufwärtstrend hält also weiter an.

Durch mehrere Abmeldungen bedingt mußte die **3. Frauenmannschaft** für die kommende Saison zurückgezogen werden.

Nach dem Kreismeistertitel 83/84 konnte sich die **weibl. A-Jugend** auch noch für den Aufstieg in die Verbandsliga qualifizieren. Das Entscheidungsspiel gegen TUS Breitscheid wurde mit 17 : 16 gewonnen, obwohl man einen Rückstand von 5 Toren in der 2. Halbzeit aufholen mußte.

Himmelfahrt nahm die **weibl. B-Jugend** an einem Turnier in Hiesfeld teil und belegte den 4. Platz. Einen 1. Platz konnte die **weibl. A-Jugend** auf einem Turnier von Sterkrade 06/07 gewinnen.

Neue Trainingszeiten:

17.00 - 18.00 Uhr männl. u. weibl. Jugend (von 8 - 12 Jahre)

18.00 - 19.30 Uhr weibl. Jugend ab 13 Jahre.

Die **männl. B-Jugend** hat zum Schluß der Saison doch noch gut abgeschnitten.

In der neuen Saison wird in der A-Jugend-Gruppe gespielt. Die Vorbereitungen sind im vollen Gange und Trainer Erich Sadau hofft ebenso gut abzuschneiden wie im letzten Jahr als B-Jugend-Mannschaft.

Im dem **3. Alte-Herren-Wanderpokalturnier** steht der Adolf-Jansen-Wanderpokal mindestens wieder 2 weitere Jahre zur Verfügung. Der zweimalige Pokalgewinner Westfalia Scherlebeck verlor in der Zwischenrunde und erreichte am Ende den 3. Platz. Sieger wurde der TV Oppum, der unsere Alte-Herren im Endspiel mit 8 : 5 besiegte. Die 3 weiteren Pokale wurden von der Bank für Gemeinschaft gespendet, dafür nochmals herzlichen Dank. Bei dem Turnier in Gelsenkirchen-Hessler wurde ein 3. Platz erreicht und in Bruckhausen einen 4. Platz.

Jeden 1. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr findet ein Alte-Herren-Spiel in der Halle Vonder-Tann-Straße statt.

Das erste Spiel fand am 7. 8. 84 statt.

Am 6. 9. 84 wird um 19.00 Uhr im Haus des

Sports ein Zeitnehmerlehrgang durchgeführt. Ich bitte um zahlreiche Meldungen.

Alfred Kumschlies

Die Turnabteilung berichtet:

Diesmal melde ich mich wieder pünktlich zu Wort, da ich sonst Gefahr laufen muß, daß wieder so ein nettes Bildchen (s. Ausgabe Nr. 36) erscheint und sonst weiter nichts, worüber doch einige geteilter Meinung waren und auch sein konnten.

Das Gauliga-Gerätturnen 1983/84 wurde mit dem 4. und letzten Wettkampfwochenende am 24. u. 25. 3. 84 in der Carl-Diem-Halle beendet. Unsere Schülermannschaft, Jahrg. 1973 u. j., L 6-Wahlsechskampf, erreichte von möglichen 96 Punkten fast diese zu erreichende Punktzahl.

Mit sage und schreibe 95 Punkten belegte sie unangefochten den 1. Platz. Freudestrahlend konnten Holger Ass, Mario Elbers, Tim Holtmann, Stefan Zinkann und Jörg Wichert, außer Konkurrenz den Pokal und ihre Urkunden bei der Siegerehrung in Empfang nehmen. Herzlichen Glückwunsch!!!



Die siegreiche Schülermannschaft der Gauliga 1983/1984, Jahrg. 1973 u. j.: v. l. Herbert Holtmann (Ü.-Leiter u. Betreuer), Tim Holtmann, Mario Elbers, Holger Ass, vorne: Stephen Zinkann, Jörg Wichert.

Unsere 2 Mannschaften im weibl. Bereich L 4 - L 6 1971 u. j. erreichten von 12 teilnehmenden Mannschaften einen hervorragenden 3. und einen beachtlichen 6. Rang.

Die mit nur drei Mädchen gemeldete Mannschaft, es waren Sandra Augustynak, Maike Moseler und Kerstin Vollbracht, konnten ihren 3. Platz, den sie nach dem 1. Wettkampftag erreichten (5 Punkte vor dem Viertplatzierten), im Laufe der übrigen Wettkampftage auf 12 Punkte ausbauen und behielten mit 147,5 Punkten schließlich den 3. Platz, der mit einem Pokal und Urkunden belohnt wurde.



Die 2. Mannschaft, 1971 u. j. L 4 - L 6, welche mit nur 3 Turnerinnen einen hervorragenden 3. Platz bei der Gauliga 1983/1984 erreichte. v. l. Traute Holtmann (Ü.-Leiterin u. Betreuerin), Sandra Augustynak, Kerstin Vollbracht, Maike Moseler und Friedhelm Augustynak (verantwortl. Ü.-Leiter u. Betreuer).

Die 2. Mannschaft in dieser Wettkampfgruppe, es waren Sabine Fellmann, Susanne Kriczowski, Nicole Tiber und Cordula Zinkann, konnte sich vom 7. Platz, nach dem 2. Wettkampftag, durch eine enorme Leistungssteigerung am 3. Tag, auf den 6. Platz verbessern.

Eine weitere Platzverbesserung schien vor dem letzten Wettkampftag nicht ausgeschlossen.

Doch durch den Ausfall von Sabine Fellmann (Krankheit) konnten die restlichen 3 Turnerinnen dies nicht mehr schaffen. Der 6. Platz mit 106,0 Punkten wurde von ihnen aber dennoch verteidigt.

Herzlichen Glückwunsch all diesen Mädchen! Unsere Mädchenmannschaft L 2 - L 4, Wahl-4-Kampf, mit Stephanie Abel, Andrea Olbrich, Annette Püschel und Claudia Tapia-Solis, erreichte wohl nicht das, was sich Trainer, Betreuer und Zuschauer erhofft hatten.

Vielleicht waren vorher die Erwartungen auch zu hoch angesetzt worden.

Den 7. Platz, von 13 teilnehmenden Mannschaften, den sie nach dem 1. Wettkampftag erreicht hatten, konnten sie leider im weiteren Verlauf nicht mehr verbessern.

Für den Zuschauer kam hier der Eindruck auf, daß einige Mädchen dieser Gruppe an verschiedenen Wettkampftagen nicht mit vollem Ernst bei der Sache waren und sie fast schon den heute so aktuellen Ausspruch „Null-Bock“ demonstrierten.

Ein klärendes Gespräch, wenn nicht schon geschehen, sollte dazu vielleicht in Kürze einmal stattfinden.

Am letzten Tag der Gauligarunde wurde Herbert Holtmann von gesch. Vorstandsmitgliedern des Turngau Dbg./MH das Amt des z. Zt. verwaisten Gaukinderturnwartes zur kommissarischen Übernahme angeboten und nach kurzer Bedenkzeit und Absprache ihm übertragen.

Aus verschiedenen Gründen freue ich mich, daß H. Holtmann die Aufgabe angenommen und zugesagt hat. Daß solch ein Amt natürlich wieder mit Mehrarbeit verbunden ist, weiß er. Mitarbeit, wenn sie von ihm gebraucht und gewünscht wird, sollten wir ihm nicht verweigern.

Mitteilungen und Termine:

Am 21. 1. und 4. 2. 84 in Duisburg und vom 9. - 11. 3. 84 in Bergisch-Gladbach besuchte Herbert Holtmann eine Lehrgangsreihe (RTB zur Ausbildung zum Kampfrichter für männlichen Bereich).

Mit der zweitbesten Prüfungsnote, was gleichzeitig die Bundesligaqualifikation für ihn bedeutete, schloß er die Lehrgangsreihe ab. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Ergebnis, zu dieser sehr guten Leistung, die in unserem Verein bisher wohl noch keiner erreicht hat.

Auch hierzu werden die nächsten Aufgaben wohl schon bald auf ihn zukommen. Wir wünschen ihm jedenfalls viel Erfolg.

Am diesjährigen Gauhallenturnen nahmen von uns 7 Mädchen und 5 Jungen teil.

Sowohl die Mädchen als auch die Jungen mußten in diesem Jahr eine Wettkampfklasse höher turnen, was natürlich befürchten ließ, daß die guten Ergebnisse des Vorjahres nicht wieder erreicht werden.

Bei den Mädchen trat dieses nur zum Teil ein, bei den Jungen überhaupt nicht.

Wie im Vorjahr erreichte **Tim Holtmann** wieder den 1. Platz und wurde somit **Gauhallenmeister** 1984 im Wahl-6-Kampf, L 5 - L 7, 1972 u. j. Aber auch die anderen Jungen errangen wieder sehr gute Plazierungen.

Hier die Ergebnisse:

Wahl-6-Kampf, L 5 - L 7, 1972 u. j.

1. Tim Holtmann, 22,60 P.; 3. Jörg Wichert, 21,70 P.; 4. Mario Elbers, 20,60 P.; 5. Holger Ass, 20,55 P.

Im Wahl-6-Kampf, L 6 - L 8, 1974 u. j.

belegte Stephen Zinkann mit 17,30 P. einen hervorragenden 2. Platz.

Bei den Mädchen machte sich die Höherstufung etwas mehr bemerkbar.

Wahl-4-Kampf, L 2 - L 4, 1966 u. j.: (25 Teilnehmerinnen)

14. Claudia Tapia-Solis 24,20 P.; 16. Annette Püschel 21,85 P.

Wahl-4-Kampf L 3 - L 5, 1970 u. j.: (25 Teilnehmerinnen)

13. Nicole Tiber, 19,20 P.; 15. Susanne Krzizowski, 17,45 P.

Wahl-4-Kampf, L 4 - L 6, 1972 u. j.: (45 Teilnehmerinnen)

14. Sabine Fellmann, 18,20 P.; 25. Claudia Zinkann, 17,35 P.

Wahl-4-Kampf, L 6 - L 8, 1976 u. j.: (12 Teilnehmerinnen)

5. Nadine Tiber 11,30 P.

Für die erste Wettkampfteilnahme in dieser Klasse überhaupt ein sehr guter Erfolg! Macht weiter so!

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren Plazierungen und Erfolgen nochmals die herzlichsten Glückwünsche!

Meldeten wir zum vorjährigen Jugend- und Kinderturnfest immerhin noch 20 Teilnehmerinnen der allg. Dienstagsturngruppe, so waren es in diesem Jahr nur 3 Schüler der Leistungsrunde (einer fiel noch kurzfristig aus), da sie schon an reinen Gerätewettkämpfen teilgenommen hatten, auf den gem. 9-Kampf (6 turnerische und 3 leichtathletische Übungen) ausweichen mußten.

Die Ursachenforschung, warum und weshalb keine anderen Meldungen von Mädchen und Jungen gemacht wurden, ist noch nicht abgeschlossen und bedarf einer genaueren Analyse.

Tim Holtmann belegte in seinem Wettkampf mit 57,25 P. den 1. Platz und Jörg Wichert mit 52,40 P. den 3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Allen Übungsleitern, Helfern und Eltern, die sich als Fahrer, Betreuer und Kampfrichter bei den Wettkämpfen wieder zur Verfügung gestellt hatten, gilt mein persönlicher Dank!

Mitteilungen und Termine:

Die diesjährigen Stadtmeisterschaften im Gerätturnen finden am 23. 9. 84 in der Carl-Diem-Halle statt.

In den Herbstferien, 8. bis 13. 10. 1984, fährt eine Delegation junger Mülheimer Sportler nach Berlin-Tiergarten. Mit dabei ist von uns Kerstin Vollbracht. Sie nimmt im Rahmen des Turnvergleichskampfes (Rückkampf) der Mülheimer Stadtmannschaft daran teil. Wir wünschen ihr viel Erfolg!

Die Vereinsmeisterschaften im Turnen finden am Sa., 3. 11. 84, ab 15 Uhr, in der Turnhalle Von-der-Tann-Straße statt.

Vom 16. 11. - 18. 11. 84 führt der Turngau Dbg./MH einen Aufstockungslehrgang für Übungsleiter durch. Gedacht für die Ü.-Leiter, deren Lizenz in diesem Jahr abläuft.

Meldungen bitte rechtzeitig an mich.

An zwei Wochenenden im Sept. und Nov. und einem verlängerten Wochenende in den Herbstferien, 12. - 14. 10. 84, führt der Turngau Dbg./MH einen Helfer-Lehrgang „Kinderturnen“ durch. Dazu wurden von uns Annette Püschel und Dirk Losemann gemeldet.

Für ihre Bereitschaft dazu meinen herzlichsten Dank.

Die diesjährige Nikolausfeier/Weihnachtsfeier für alle Schülerinnen und Schüler findet am 7. 12. 84, 18 Uhr, in der vereinseigenen Turnhalle an der Neustadtstraße statt.

Die Termine der Gauliga-Gerätturnen 1984/1985 sind:

15. u. 16. 12. 84 — Carl-Diem-Halle, Mülheim

26. u. 27. 1. 85 — Turnhalle Hitzestr., Duisburg

9. u. 10. 2. 85 — Turnhalle Hitzestr. Duisburg

9. u. 10. 3. 85 — Turnhalle Hitzestr. Duisburg

Zum Schluß leider eine unerfreuliche Mitteilung: Angelika Biermann, über viele Jahre in der Turnabteilung als Übungsleiterin im Mädchenturnen tätig, wird uns nach den Sommerferien aus privaten Gründen, die wir akzeptieren müssen, nicht mehr zur Verfügung stehen.

Wir bedauern es sehr. Angelika, ich danke Dir heute von dieser Stelle für die Arbeit, die Du über viele Jahre für uns, für die Schülerinnen der Turnabteilung geleistet hast und für die gute Zusammenarbeit im Abteilungsvorstand.

Gleichfalls hat Birgit Fabritz, seit gut 2 Jahren bei uns als Übungsleiterin tätig, uns wissen lassen, daß sie in Zukunft, bedingt durch ihre Referendarzeit in Düsseldorf, kürzer treten müsse.

Wie und durch wen wir zunächst einmal Angelika Biermann ersetzen sollen und können, kann heute noch nicht gesagt werden.

Sollte es vielleicht Vereinsmitglieder, sonstige Leserinnen unserer Zeitung oder im Bekanntenkreis Freunde geben, die diesen Hilferuf nicht nur lesen, sondern zur Mitarbeit bereit sein könnten ???

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, alles ist erlernbar und eine gründliche Einarbeitung würde auch erfolgen.

Wer also Spaß am Turnen, Gymnastik usw. hat, gerne mit Kindern (Mädchen 6-14 Jahre) arbeiten möchte, möge sich doch bei mir oder einem der Übungsleiter der Turnabteilung unverbindlich melden.

Auch Vereinsfremde dürfen dies tun.

Allen Schülerinnen und Schülern, Mitarbeitern, Helfern und Übungsleitern wünsche ich für die schon begonnenen Sommerferien gute Erholung und jedem sein ideales Urlaubswetter.

Gut Heil W. Mertins

Ausflug der Dienstadamen

Es war wieder einmal soweit. Wir Dienstadamen machten unseren Ausflug.

Diesmal ging es nach Koblenz am Rhein.

Um 9 Uhr fuhren wir nach einem Begrüßungsschluß pünktlich los. Wir hatten einen Kleinbus und waren mit 17 Frauen und unserem Alfred fast unter uns.

Das Wetter spielte mit, es schickte uns sogar Sonne.

Nach einer recht kurzweiligen Fahrt kamen wir kurz vor 12 Uhr ans Ziel. Hier wartete schon ein von unserem Organisator bestelltes, vorzügliches Mittagessen auf uns. Ein kühles Bier gehörte auch dazu.

Zwecks abtrainieren marschierten wir dann zur Festung Ehrenbreitstein 'zig Treppen hinauf. Dabei kamen wir ganz schön ins Schwitzen.

Auch abwärts verschmähten wir den Sessellift und gingen auf Schusters Rappen. Da uns das Übersetzen mit der Fähre Spaß gemacht hatte, entschlossen wir uns zu einer Rhein-Mosel-Rundfahrt. Kinder und Erwachsene über 80 Jahre konnten umsonst fahren. Hier fuhr Alfred frei (als Kind? oder über 80?).

Jetzt hörten wir einiges über die Sehenswürdigkeiten rund um Koblenz.

Gegen 16 Uhr bekamen wir Kaffeedurst und wanderten nach der Schiffsfahrt zu einem Weinlokal. Es gab Apfelkuchen mit Sahne zum Kaffee.

Der Kalorien wegen aßen wir natürlich bei einem Rundgang durch die Altstadt auch noch ein Eis.

Beim Rock-Konzert am Deutschen Eck waren wir ebenfalls zu Gast, aber sehr kurz, weil unsere Trommelfelle in Gefahr waren.

Zum Ausklang landeten wir dann wieder in einem Weinlokal.

Beim Tanz lernten wir noch einen echt deutschen Schotten kennen, den wir natürlich fragten, was denn unterm Schottenrock wäre. Eine wollte wissen, wo er den Dudelsack hätte.

Mit viel Gelächter und Gejohle ging es um 22 Uhr zurück zum Bus.

Wären wir später gekommen, hätte, so der Busfahrer, nur noch ein Fahrrad da gestanden. So aber landeten wir gegen 0.30 Uhr wieder in Styrum.

Es war ein schöner Tag und wir hoffen, daß wir im nächsten Jahr auf's Neue fahren. Gerti

Bericht der Donnerstagsgruppe

Am Mittwoch, dem 23. 5. 84, machten wir unsere erste diesjährige Radtour der Donnerstagsgruppe.

Treffpunkt war wie immer der Styrumer Bahnhof: vor dem Blumengeschäft von Turnschwester Ulla. Diese begrüßte uns mit einem netten Umtrunk.

Da der Petrus es gut mit uns meinte, ging die Fahrt um 14.58 Uhr los.

16 Frauen hatten sich mit schön blankgeputzten Rädern eingefunden.

Wir ließen das Freibad Mülheim „links“ liegen und gelangten schnell in den Duisburger Wald. In der Nähe des Zoos stießen wir noch auf eine Turnschwester, die hier wie abgemacht auf uns wartete.

Mit guter Laune ging es immer weiter durch den Wald.

Um 17.00 Uhr waren wir am Ziel, der „Jagd-grenze“, und verweilten dort eine gute Stunde bei Kaffee und Kuchen. Gut gestärkt wurde der Heimweg nicht zu lang.

Müde und froh kamen wir so gegen 20.00 Uhr wieder alle gut in Mülheim an.

Es wird sicher nicht die letzte Radtour gewesen sein, die wir machen.

Gut Heil! Marita Artz

Rollschnellaufabteilung

Bis zur Halbzeit der Saison 1984 konnten die Rollschnellläufer wieder einige bemerkenswerte Erfolge erzielen.



Die Top-Meldung kommt von den Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaften.

Bei den Schülern A Mädchen wurde Annette Schröder Vizemeister über 300 m.

Stefanie Menne errang in der gleichen Klasse den 4. Platz über 300 m. In der Gesamtwertung nach drei Rennen kam Stefanie Menne mit 5. Plätzen über 1500 m und 3000 m auf den 4. Platz.

Annette Schröder belegte in der Gesamtwertung den 5. Platz.

Markus Brinkmann überraschte mit einem 5. Platz über 5000 m.

Nun die besten Ergebnisse der Reihe nach:

14. 4. - 15. 4. 84 Essen/Belgien:

Annette Fabri 3. Platz i. d. Gesamtwertung
Stefanie Menne 6. Platz i. d. Gesamtwertung

5. 5. - 6. 5. 84 Groß-Gerau:

Annette Fabri 1. Platz i. d. Gesamtwertung
Stefanie Menne 3. Platz i. d. Gesamtwertung
Annette Schröder 4. Platz i. d. Gesamtwertung
Die Staffel mit Annette Fabri, Annette Schröder, Uta Freitag und Stefanie Menne errang den 2. Platz.

2. 6. - 3. 6. 84 Darmstadt:

Annette Fabri 1. Platz i. d. Gesamtwertung
Stefanie Menne 2. Platz i. d. Gesamtwertung
Markus Brinkmann 5. Platz i. d. Gesamtwertung
Martina Römer 5. Platz i. d. Gesamtwertung
Annette Schröder 6. Platz i. d. Gesamtwertung
Stephanie Zärtner 7. Platz i. d. Gesamtwertung

Unsere zur Zeit beste Läuferin, **Annette Fabri**, ist auf dem besten Weg einen Platz in der Nationalmannschaft zu erreichen. Nach einem Leistungstest, den der Trainer der Nationalmannschaft auch in Styrum durchführte, erhielt Annette die Einladung zum 1. Sichtungungslehrgang nach Groß-Gerau.

Auf Grund ihrer Wettkampferfolge erhielt sie nun die Einladung zum 2. Sichtungungslehrgang nach Nürnberg.

Dem Styrumer TV wurde vom Deutschen Rollsport-Bund die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft im Rollschnellauf übertragen.

Da die Meisterschaft im Blick auf die Europa-Meisterschaft auf einer Großbahn ausgerichtet werden soll, findet sie auf der 400-m-Bahn des Grefrather Eisstadion statt.

Wettkämpfe beginnen am 27. 7. 84 um 10.00 Uhr und enden am 29. 7. 84. Der Styrumer TV wird bei der Deutschen Meisterschaft mit Annette Fabri, Antje Douven und Stephanie Zärtner vertreten sein. Werner Menne

Volleyballabteilung

Aus der spielfreien Zeit gibt es nicht viel zu berichten.

Veränderungen in der Mannschaft beschränken sich noch auf den Wechsel einer unserer Angreifer zum VCM; dafür haben wir Peer Wunderlich, der schon lange mit uns trainiert, als Universalspieler gewonnen.

In der Zwischenzeit haben wir drei Turniere besucht:

So waren wir am 15. 5. zum „100jährigen“ beim TUS Essen und belegten von 16 Mannschaften bis Bezirksklasse den 2. Rang.

Beim großen Pfingstturnier in Bellingwolde/Holland konnten wir leider unseren Titel in der KK/KL nicht verteidigen und wurden nur Dritter.

Zum Schluß sind wir über das erste Wochenende im Juli in Rinchnach/Bayern eingeladen worden und konnten mit einer sehr guten Leistung im dortigen Turnier mit Bezirksligabeteiligung als Sieger zwei sehr schöne Pokale aus Kristallglas, einen davon als Wanderpokal, mit nach Mülheim nehmen.

Von hier aus noch einmal Dank an die Rinchnacher um unseren ehemaligen Styrumer, Peter Berberich, die uns ein tolles Wochenende bereiteten; klar, daß wir nächstes Jahr wieder da sind. Jörg Eichholz

Leichtathletikabteilung

Die Jahresanfangserfolge unserer Läufer/innen setzten sich kontinuierlich fort!

7. 4. 84 Langstreckentag, Oberhausen

Alle drei Styrumer Läufer erreichten persönliche Bestzeiten!

M. Jgd. A 5000 m: 2. wurde Jörg auf der

Heide mit 16.30.99 min., womit er einen neuen Vereinsjugendrekord aufstellte.

Damit verpaßte er die Norm für die Nordrhein-Jugend-Meisterschaften um 99hundertstel!

Bei der B-Jgd. wurde Volker Schlegelmilch mit 7.419.92 min. Vierter.

5. über 10 000 m der 40jährigen wurde Horst Feldermann mit 36.05.61 min.

15. 4. 84 Köln-Müngersdorf

Beim Köln-Marathon und 10 km-Lauf bei plötzlichem ungünstigen Wärme-Einbruch, wurden wiederum viele persönliche Bestleistungen und vordere Plazierungen erreicht.

Über 10 km wurde Erika Menzel 2. in 45.02.0 min. und ganz knapp von ihrer Gegnerin geschlagen.

In 40.36.5 min. lief Detlef Schieschke nach langer Verletzungspause eine gute Zeit.

Überragend beim Marathonlauf war diesmal Horst Feldermann, der in dem mit 200 Teilnehmern besetzten Lauf in der Zeit von 2.49.08.0 Std. insgesamt den 12. Platz erreichte! In seiner Klasse M 40 wurde er Sechster! In derselben Klasse erreichte Karsten Michael Binke 3.09.40 Std. bei seinem ersten Marathonlauf!

In den weiteren Klassen liefen:

M 45: Franz Sichler 2.58.09 Std.; M 50: Gottfried Schlegelmilch 3.06.31 Std., Heinz Becker 3.07.47 Std.; M 45 Günter Kranhold 3.10.05. M 55 :Josef Nett nach langem Aussetzen 3.12.0 Std.

Den 5. Platz mit 8.53.48 Std. erliefen H. Feldermann, F. Sichler und G. Schlegelmilch! Dies war ein krönender Abschluß!

21. 4. 84 Paderborner Osterlauf 25 km

Hier lief ebenfalls nach Verletzungspause Friedhelm Richter in 1.54.57 Std. eine Zeit, die ihn auf einen guten Mittelplatz brachte.

23. 4. 84 Stundenlauf in Alpen-Menzelen

Hier wurden in zwei Läufen die Sieger ermittelt. Es gab spannende und knappe Rennen um den Sieg!

Gesamtsiegerin und HK 1. wurde Angelika Nowak-Glaubitz! Zweite und Siegerin der W 40 Erika Menzel! Mit 13.505 m und 13 003 m.

1. mit 14 770 m in M. Jgd. B wurde Volker Schlegelmilch.

Mit 16 030 m war Michael Dittmer in der HK als Zweiter, bester Styrumer.

M 30 Zweiter mit 15 310 m Peter Degener. Unser Neuzugang Eduard Franke wurde in der M 35 ebenfalls 2. mit 15 900 m. Hier wurde 7. mit 13 950 m Hans-Werner Kuhn.

Weitere Leistungen: 14 615 m Ulrich Schlegelmilch; 14 360 m Wilfried Glaubitz; 14 023 m Lothar Tomuscheit.

Mannschaften: 1. TSV Weeze 47,510 m. 2. Moerser TV 47 264 m, 3. Styrumer TV I 47 240

m, 6. Styrumer TV II 43 745 m, 11. Styrumer TV III 41 163 m.

1. 5. 84 Wesel-Flüren 21,1 km

Hier siegte Volker Schlegelmilch in M. Jgd. B mit 1.20.45 Std.!

3. in der M 50 wurde Gottfried Schlegelmilch mit 1.22.13 Std.

12. in der HK wurde Ulrich Schlegelmilch mit 1.23.38 Std. Damit erreichten sie den 7. Mannschaftsrank von 34 Mannschaften!

6. 5. 84 Hagen 25 km-Lauf

Hier wurde mit 1.38.06 Std. Ulrich Schlegelmilch 2. in der HK. Volker Schlegelmilch lief 1.43.10 Std. Hier wurde 1. in der M 50 mit 1.43.14 Std. Gottfried Schlegelmilch.

Kreismeisterschaften Duisburg/Mülheim

am 19./20. Mai 1984

5000 m-Lauf Männer:

Achtzehn Teilnehmer waren bei diesem Lauf aus 5 Vereinen Duisburg/Mülheim's zum Start angetreten.

Von diesen stellte der Styrumer TV allein 10 Teilnehmer!

Von Beginn an wurde ein hohes Anfangstempo gelaufen, so daß sogar zwei Läufer wegen Überforderung aufgaben.

Michael Dittmer und Jörg auf der Heide gingen das schnelle Tempo des Favoriten Klaus-Peter Hahn mit. Auf der zweiten Hälfte fielen sie zwar etwas zurück konnten aber den Lauf sehr gut beenden.

Andere wurden von Runde zu Runde stärker und überholten stärker eingeschätzte Läufer. Nachstehend die Ergebnisse der Styrumer Läufer:

2. Jörg auf der Heide (M. Jgd. A) Jahrg. 1966
16.31.5 min.
3. Michael Dittmer (HK) Jahrgang 1957
16.58.2 min.
6. Wolfgang Peters (M 35) Jahrgang 1954
17.25.4 min.
7. Horst Feldermann (M 40) Jahrgang 1944
17.30.9 min.
8. Peter Degener (M 40) Jahrgang 1952
17.47.1 min.
11. Ulrich Schlegelmilch (HK) Jahrgang 1958
18.24.5 min.
12. Karsten Miachel Binke (M 40) Jahrg. 1943
18.37.2 min.
13. Wilfried Glaubitz (HK) Jahrgang 1958
18.42.1 min.
15. Frank Schnell (HK) Jahrgang 1965
19.04.7 min.

800 m-Lauf männliche A-Jugend (17 u. 18 J.)

Hier traten nur 6 Läufer an, die Styrumer vertrat Frank Klaumann. Auf der Zielgeraden versuchte er den vor ihm liegenden Läufer noch zu überspurten, was dieser mit äußerster Kraftanstrengung noch verhindern konnte. Hauchdünn geschlagen wurde Frank in 2.17.4 min. mit dem fünften Platz belohnt.

Triathlon

Zum Saisonauftakt fand der erste diesjährige Triathlon in Essen statt.

Ausgeschrieben war ein Kurztriathlon mit 500 m Schwimmen, 31,5 km Radfahren und 7,5 km Laufen sowie ein Langtriathlon mit genau der doppelten Streckenlänge.

Nach der intensiven Vorbereitung im Frühjahr (u. a. durch ein 14tägiges Trainingslager in Arolsen) war es für die Styrumer Leichtathleten Brigitte Paashaus, Jörg auf der Heide und Wolfgang Paashaus Ehrensache, auf der langen Strecke zu starten.

In dem mit 100 Teilnehmern aus 7 europäischen Ländern stark besetzten Wettbewerb kam Jörg auf der Heide als 2. der Jugendklasse nach 3:28 Std. ins Ziel.

Wolfgang Paashaus benötigte 3:32 Std. wurde damit 11. in der Hauptklasse.

Brigitte belegte mit 4:15 Std. den 4. Platz in der Frauenklasse.

Eine Woche später startete Wolfgang Paashaus beim internationalen Langtriathlon in Krefeld. Zu bewältigen waren 1200 m Schwimmen im 12 Grad (!) kalten Erfrather See, 96 km Radfahren und Halbmarathon (21,1 km). Wolfgang benötigte für das Schwimmen 34 Minuten, fuhr die 96 km in 2:39 Std. und lief die abschließende Halbmarathonstrecke in 1:44 Std. Mit einer Gesamtzeit von 5:04 Std. (einschließlich Umziehen und Auftauen) kam er auf den Rang 26 der 165 gestarteten Teilnehmer.

G. Winkler

Wir gratulieren zum Geburtstag

August:

6. 8. Ingeborg Beckhoff, 55 Jahre; Theo Neyenhuis, 71 Jahre; 12. 8. Dr. Heinz Delere, 76 Jahre; 29. 8. Gisela Berberich, 50 Jahre.

September:

1. 9. Hermann Ufer, 71 Jahre; 12. 9. Ria Schiffbauer, 80 Jahre.

Oktober:

14. 10. Marianne Stüllgens, 55 Jahre; 15. 10. Gertrud Heckmann, 79 Jahre; 19. 10. Otto Berberich, 55 Jahre; Walter Clausing 60 Jahre.

Herzlichen Glückwunsch!

Letzte Meldungen - Letzte Meldungen - Letzte

Kurz vor Redaktionsschluß erreichte mich die Meldung, daß bei Irma und Wolfgang Pils eine „Torhüterin“ das Licht der Welt erblickt hat.

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt ihrer Tochter Lisa (4. 6. 84) ! ! Alfred Kumschlies

Redaktionsschluß für die Abteilungsberichte etc.:

4. 11. 1984